

Eschen – Aktion zur Erhaltung der alten Pfarrhäuser

Eine Gruppe junger Eschner und Eschnerinnen hat in den letzten Tagen eine Aktion zur Erhaltung der alten Pfarrhäuser gestartet.

Sie erachten die Bewahrung und die Renovation dieser sehr alten Häusergruppe nicht nur gerechtfertigt, weil in Eschen kaum mehr alte Bauten vorhanden sind, sondern weil eine ganze Reihe von positiven Gründen dafür sprechen. Es handelt sich hier um ein echtes Anliegen für das Dorf und die Gemeinde Eschen.

Liechtensteiner Vaterland, 4. Dezember 1971

GEMEINDE ESCHEN

Abstimmungsprotokoll

betreffend die Gemeindeabstimmung vom 14./16.12.1973 über die Renovation der Pfrundbauten mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde von höchstens Fr. 300'000.-- oder den Abbruch derselben.

Stimm- und wahlberechtigte Landesbürger: ... 474
 abgegebene Stimmen: ... 374
 davon leer: ... 4
 davon ungültig: ... ✓
 davon gültig: ... 365
 Ergebnis der gültigen Stimmen: ... 185 für die Renovation
 ... 180 für den Abbruch

Die Gemeindeabstimmung hat mit 185 gegen 180 Stimmen beschlossen, die Pfrundbauten zu renovieren/~~abzubrechen~~.

Eschen, 16.12.1973

Die Stimmzähler:

Der Vorsitzende:

Die Wahlkommission:

A. Allgauer
 H. Jahn
 H. Balm
 A. Herber



R. ...
 G. ...
 F. ...
 ...

Konkrete Vorschläge zur Erhaltung der Eschner Pfarrhäuser

... Nachdem im Jahre 1971 gegen den Gemeinderatsbeschluss, die beiden Häuser abzubauen, Einspruch erhoben worden war, hatte die ganze Sache zunächst geruht, doch das Thema blieb aktuell. Schliesslich forderte der Gemeinderat die jungen Eschner, die sich dafür engagiert hatten, dazu auf, sich zu formieren und der Öffentlichkeit zu stellen. Der Fund der alten Pläne im Gemeindearchiv hatte dann der ganzen Sache weiteren Auftrieb gegeben, ebenso die Bestätigung der Vermutungen hinsichtlich früheren Aussehens durch probeweise Putzentfernungen ...

Liechtensteiner Vaterland, 16. Juni 1973



Die renovierten Pfrundbauten wurden am 18. September 1976 eingeweiht

